



Amtsblatt

des Landkreises Sömmerda

Jahrgang 31

Mittwoch, den 5. Juli 2023

Nummer 26

STADTBAD SÖMMERDA



Wasserfest

Wikinger Schach

mit Spaß und guter Laune

Wettangeln

Wasserball

12. Juli 2023

Piratenschlacht

Kreativangebot

Zielwerfen

Schwammwerfen

10 - 18 Uhr

Boccia

Wettspringen

Beachvolleyball

Klamottenschwimmen

Wasserbomben

u.a.m.



Einlass für Kinder und Jugendliche von 9 - 11 Uhr kostenfrei!



Stadtbad Sömmerda

· Rohrhammerweg 9a

· Sömmerda

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

Öffentliche Ausschreibung der Gemeinde Buttstädt 3

Der Landrat informiert

Aktuelles aus dem Jugendamt: Beistandschaften 4
 Veranstaltungen für Heimatforscher 4
 und Ortschronisten 2023 4
 Warnung des Gesundheitsamts vor Vibrionen 4
 in der Kiesgrube Leubingen 4
 Das Abfallwirtschaftsamt informiert: Hinweise 5
 zur Nutzung der Biotonne 5

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Landkreis

Löschangriff des Stützpunktbereichs OST 5
 Löschangriff des Stützpunktbereichs MITTE 7

Aus Kindergarten und Schule

Neues aus der ASB-Kindertageseinrichtung 7
 „Meiselzwerge“ Großmonra 7
 Rund, rot, süß und klein, das muss wohl 8
 eine Erdbeere sein! 8
 Die Grundschule Großrudestedt berichtet 8

Vereine und Verbände

Gelungenes Sommerfest in Wenigensömmern 9
 Ausflug zum Erdbeerhof 9
 Strick- und Häkeltreff in der Bertha 9
 Kreisfeuerwehrverbandsversammlung 2023 10
 in Olbersleben 10

Veranstaltungshinweise

Sommerfest in Schallenburg 11
 Kinderfest in Kleinbrembach 12
 Gemeinsam für Elxleben 12
 Ferienauftakt im Sömmerdaer Stadtbad 12
 Heilpflanzenseminare im Renaissancegarten 12
 von Schloss Kannawurf 12
 Ferientipp für Kurzenschlossene 13
 Alle Veranstaltungen finden Sie auch online! 13
 Aktuelle Blutspendetermine 13
 Abschlusskonzert der KIBASIWO in Weißensee 13
 Konzert in Günstedt 14
 Sommerferien im SFZ Sömmerda 14
 Offener Jugendtreff B27 15
 Netzwerk Regenbogen & Tafel Sömmerda/Buttstädt 15

Sportnachrichten 16-21

Impressum 21

**Adresse und Telefonnummern
des Landratsamtes Sömmerda**



Postanschrift:
 Landratsamt Sömmerda
 Postfach 12 15
 99601 Sömmerda

Tel.: 03634 354-0
 Internet: www.lra-soemmerda.de
 E-Mail: poststelle@lra-soemmerda.de

Besucheradresse:

Haus I	Haus II
Bahnhofstraße 9	Wielandstraße 4
99610 Sömmerda	99610 Sömmerda
03634 354-100	03634 354-600

Sprechzeiten:

Montag: 8.00 - 11.30 Uhr
 Dienstag: 8.00 - 11.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 8.00 - 11.30 Uhr
 Straßenverkehrsamt 14.00 - 17.00 Uhr
 Freitag: 8.00 - 11.30 Uhr

Bereich Landrat

Büro des Landrates	03634 354-200
Amt für Öffentlichkeitsarbeit	03634 354-202
Pressestelle	03634 354-219/220
Kommunalaufsicht	03634 354-661
Kreistagsbüro	03634 354-307
Rechnungsprüfungsamt	03634 354-211
Wirtschaftsförderung	03634 354-400
Ehrenamts-/Kulturförderung	03634 354-244
Tourismusförderung	03634 354-410
Gleichstellungsbeauftragte	03634 354-419
Datenschutzbeauftragter	03634 354-306
Behindertenbeauftragter	03634 354-641

Dezernat I

Dezernent	03634 354-634
Personalamt	03634 354-271
Kreiskasse	03634 354-317
Kämmerei	03634 354-320
Amt für Schulen und Sport	03634 354-422
Sportförderung	03634 354-844
Kreisarchiv	03634 354-852
Kreisvolkshochschule	03634 612640
Informations- und Kommunikationstechnik	03634 354-777
Rechtsamt	03634 354-634
Hauptamt	03634 354-240
Abfallwirtschaftsamt	03634 354-201
Ordnungsamt	03634 354-331
Personenstandswesen/Staatsangehörigkeiten	03634 354-352
Bußgeldangelegenheiten	03634 354-345
Gewerbeamt	03634 354-339
Jagdbehörde	03634 354-336
Waffenbehörde	03634 354-323
Fischereibehörde	03634 354-336
Amt für Ausländer und Migration	03634 354-335
Brand- und Katastrophenschutz	03634 68880

Dezernat II

Dezernent	03634 354-634
Bauaufsicht, Regionalplanung, Denkmalpflege	03634 354-652/653
Umweltamt	03634 354-675
Untere Wasserbehörde	03634 354-676
Naturschutzbehörde	03634 354-675
Untere Abfallbehörde	03634 354-347
Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	03634 354-533
Straßenverkehrsamt	03634 354-713
Zulassungsstelle	03634 354-717
Fahrerlaubnisbehörde	03634 354-719
Straßenverkehrsbehörde	03634 354-723

Dezernat III

Dezernent	03634 354-629
Sozialamt	03634 354-784
Jugendamt	03634 354-629
Gesundheitsamt	03634 354-781

Redaktion: Pressestelle des Landratsamtes Sömmerda

Tel.: 03634 354-219 / -220

E-Mail: pressestelle@lra-soemmerda.de

**Redaktionsschluss des Amtsblattes Nr. 28
(Erscheinungstag 19. Juli 2023)
ist am Mittwoch, 12. Juli 2023, 10.00 Uhr !!!**

Bitte beachten Sie, dass nur Beiträge in digitaler Form berücksichtigt werden können, d.h. Texte als *.docx und Bilder als *.jpg!

Straßensperrungen und Verkehrsbeschränkungen im Landkreis Sömmerda, Stand: 28.06.2023*

Straße	Ortslage	Zeitraum	Behinderung	Grund	Umleitung
K 514	Gangloffsömmern Bergstraße	22.05.23-07.07.23	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Erneuerung Trinkwasserleitung	
B 4	außerhalb der Ortschaft zwischen Gebesee und Andisleben	17.04.23-30.07.23	Baustellenausfahrt		
K 507	OL Großneuhausen, Kleinneu- hausener Straße zwischen B 85 und Mühlstraße	15.05.23-01.09.23	Vollsperrung	Kanalbauarbeiten	örtlich über Mühlstraße
L 1058	Vogelsberg – Kleinbrembach Nähe Einfahrt Gewerbegebiet	09.05.23-28.10.23	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Brückenbau für Radweg	

*Änderungen auf Grund von kurzfristig notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen nach Redaktionsschluss sind jederzeit möglich.

Notwendige Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten führen kurzzeitig zu Verkehrsraumeinschränkungen und werden örtlich abgesichert.

Im gesamten Kreisgebiet ist mit Verkehrseinschränkungen durch Baumschnitt- oder Fällarbeiten bzw. durch die Grasmahd zu rechnen.

Im gesamten Kreisgebiet ist mit Verkehrseinschränkungen durch Straßensanierungsarbeiten (Oberflächenbehandlung) und Fahrbahnmarkierungsarbeiten auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen zu rechnen.

Über die aktuellen Straßensperrungen können Sie sich auch im Internet unter www.landkreis-soemmerda.de informieren.

Amtlicher Teil

**Öffentliche Ausschreibung
der Gemeinde Buttstädt**

**Veräußerung Wohnblock
Goethenebenstraße 3/5/7 in Buttstädt**

Die Gemeinde Buttstädt beabsichtigt, den Wohnblock 3/5/7 im Ortsteil Buttstädt im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens zu veräußern.

Anzahl Wohneinheiten:	24 Wohneinheiten
Altlasten:	keine
Gutachten Verkehrswert:	vorhanden
Energieausweis:	vorhanden
Mindestgebot:	572.000,00 Euro

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung schriftlich in einem verschlossenen Umschlag bis spätestens zum

07.08.2023, 12.00 Uhr

an die

Gemeinde Buttstädt
Großemsener Weg 5
99628 Buttstädt

Der verschlossene Umschlag ist mit folgendem Vermerk zu versehen:

„Bitte nicht öffnen – Bewerbung Goethenebenstraße 3/5/7 in Buttstädt“

Die Vergabe erfolgt unter den fristgerecht eingegangenen Bewerbungen.

Die Gemeinde Buttstädt empfiehlt potentiellen Interessenten, sich mit der Örtlichkeit des zur Veräußerung vorgesehenen Gebäudes im Zuge einer Besichtigung vor Ort vertraut zu machen.

Buttstädt, den 27.06.2023

Hendrik Blose
Bürgermeister



Grundstücks-/Gebäudedaten

Eigentümer:	Gemeinde Buttstädt
Lage:	Goethenebenstraße 3/5/7 Gemarkung Buttstädt, Flur 2 Teilfläche Flurstück 479/13
Grundstücksgröße:	2.576 m ²

Der Landrat informiert

Aktuelles aus dem Jugendamt

Beistandschaften im Jugendamt

Der Vater meines Kindes ist nicht bereit, seine Vaterschaft freiwillig anzuerkennen, was kann ich tun?

Nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) Kinder- und Jugendhilfe gehört zu den Leistungen des Jugendamtes neben der Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge auch die Beratung und Unterstützung bei der Vaterschaftsfeststellung und Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen.

Ist der angegebene Mann nicht bereit, die Vaterschaft freiwillig im Jugendamt anzuerkennen, hat die Mutter die Möglichkeit, die Beistandschaft des Jugendamtes zu beantragen, um eine gerichtliche Klärung durchzusetzen.

Gemäß § 1712 des Bürgerlichen Gesetzbuches tritt die Beistandschaft auf schriftlichen Antrag eines Elternteils ein. Das Sorgerecht der Mutter wird durch die Beistandschaft des Jugendamtes nicht eingeschränkt.

Durch den Beistand des Jugendamtes wird der Antrag auf Feststellung der Vaterschaft beim zuständigen Amtsgericht eingereicht. Zur Verhandlung am Amtsgericht zur Klärung der Vaterschaft wird das Jugendamt als Vertreter des Kindes, die Mutter sowie der angegebene Mann durch das Amtsgericht geladen. Die Mutter muss also nicht allein an der Verhandlung teilnehmen. Bestreitet der angegebene Mann weiterhin seine Vaterschaft, wird ein Abstammungsgutachten durch den zuständigen Richter am Amtsgericht angeordnet.

Wird die Vaterschaft durch dieses Gutachten festgestellt, hat der Mann die Möglichkeit der freiwilligen Anerkennung seiner Vaterschaft beim Amtsgericht oder aber auch beim Jugendamt bzw. Standesamt. Da zur Rechtswirksamkeit der Vaterschaft die Zustimmung der Mutter erforderlich ist, muss diese ebenso ihre Zustimmung erklären.

Eine gerichtliche Klärung ist mit Kosten verbunden. Für dieses Verfahren kann ein Antrag auf Bewilligung der Verfahrenskostenhilfe durch den gesetzlichen Vertreter des Kindes gestellt werden. Das Gericht entscheidet nach der Prüfung der wirtschaftlichen und persönlichen Einkommensverhältnisse über die Bewilligung der Verfahrenskostenhilfe.

Ist die Vaterschaft für das Kind festgestellt, kann die Mutter gemäß § 1715 des Bürgerlichen Gesetzbuches die Beistandschaft des Jugendamtes wieder aufheben. Auch hierfür ist der Antrag schriftlich an das Jugendamt zu senden.

Veranstaltungen für Heimatforscher und Ortschronisten 2023

In diesem Jahr bieten die Interessengruppe Heimatgeschichte des Landkreises und das Landratsamt Sömmerda zwei Veranstaltungen für Heimatforscher und Ortschronisten sowie sonstige historisch interessierte Personen an. Eingeladen sind insbesondere auch Lehrer und Schüler.

Die Tagung der Heimatforscher und Ortschronisten wird traditionell im Rahmen der Kreiskulturwochen durchgeführt. Sie findet in diesem Jahr am 8. September in Bachra statt. Das Tagungsthema lautet: Inflationszeit 1918-1923 im Landkreis Sömmerda. Im Mittelpunkt steht die zunehmende Geldentwertung nach dem Ersten Weltkrieg bis zur Hyperinflation 1923. Beleuchtet werden aber auch die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Für das Hauptreferat konnte Dr. Marcel Böhles, der Kurator der Ausstellung „Trauma 23 – Deutschlands Hyperinflation vor 100 Jahren“ im Haus der Weimarer Republik in Weimar, gewonnen werden. Weitere Vorträge werden exemplarisch auf die Entwicklungen im Landkreis Sömmerda eingehen.

Am 21. Oktober führt die „Gesellschaft Thüringer Münz- und Medaillenkunde e.V.“ aus Anlass des 225. Geburtstages des Numismatikers Johann Jakob Leitzmann ihre Jahrestagung in Sömmerda durch. Leitzmann wirkte u. a. in Riethgen und Tunzenhausen, wo er 1877 auch verstarb. Die Jahrestagung wird am 20. Oktober mit einer gemeinsamen Festveranstaltung von Stadt und Landkreis Sömmerda im Dreyse-Haus sowie mit einer Ausstellung über Leitzmanns Lebenswerk verbunden.

Die Veranstaltungen im Einzelnen:

Freitag, 8. September 2023

Tagung der Heimatforscher und Ortschronisten des Landkreises Sömmerda

Thema: Inflationszeit 1918 bis 1923 im Landkreis Sömmerda

Ort: Bürgerhalle Bachra

Zeit: 13.00 bis 17.00 Uhr



Notgeld der Stadt Rastenberg von 1921 über 25 Pfennig, zeigt auf der Rückseite das Raspehaus (Quelle: Kreisarchiv Sömmerda)

Freitag, 20. Oktober 2023

Festveranstaltung und Ausstellungseröffnung zum 225. Geburtstag von Johann Jakob Leitzmann

Ort: Dreyse-Haus Sömmerda

Zeit: n. n.

Samstag, 21. Oktober 2023

Öffentliche Jahrestagung der Gesellschaft Thüringer Münz- und Medaillenkunde e.V.

Ort: Volkshaus Sömmerda

Zeit: 10.00 Uhr



Porträt Johann Jakob Leitzmann, 1798-1877 (Quelle: Kreisarchiv Sömmerda)

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen können im Kreisarchiv Sömmerda unter Tel.: 03634 354-852 erfragt werden.

Warnung des Gesundheitsamts vor Vibrionen in der Kiesgrube Leubingen

Das Baden in freier Natur ist gesund, kann aber auch verschiedene Risiken für die Gesundheit hervorrufen. Deshalb werden ausgewiesene Badegewässer vom Gesundheitsamt des Landkreises durch regelmäßige Untersuchung von Wasserproben überwacht.

Hierbei werden einheitliche europäische Kriterien zugrunde gelegt. Nach diesen Kriterien ist die Kiesgrube Leubingen als grundsätzlich unbedenklich zu betrachten.

In begründeten Verdachtsfällen prüft das Gesundheitsamt zusätzlich auf Vibrionenbefall. In Wasserproben der vorausgegangenen Jahre aus der Kiesgrube Leubingen wurden regelmäßig Vibrionen nachgewiesen. Da es sich bei der nachgewiesenen Art von Vibrionen (Nicht-Cholera-Vibrionen!) um natürlich vorkommende aquatische Bakterien handelt, kann ihr Vorkommen nicht verhindert werden.

Vibrionen können Wund- und Ohrinfektionen sowie auch gastroenteritische Infektionen (Magen-/Darmerkrankungen) hervorrufen. Wundinfektionen können durch den Kontakt offener, nicht verheilter Wunden mit erregerhaltigem Badewasser ausgelöst werden.

Das Gesundheitsamt warnt daher die typischen **Risikogruppen**:

- Ältere sowie immunsupprimierte (immungeschwächte) Personen
- Personen mit Vorerkrankungen (z.B. Diabetes mellitus, Lebererkrankungen, Krebserkrankungen, Herzerkrankungen)

dauerhaft vor dem Baden in der Kiesgrube Leubingen.

Durch regelmäßige Beprobung wird das Gesundheitsamt die Konzentration der Vibrionen im Wasser verfolgen.

Das Abfallwirtschaftsamt informiert

Hinweise zur Nutzung der Biotonne



Plastiktüten sind für die Biotonne nicht geeignet

Welche Tüten dürfen in die Biotonne?

Entsorgungsbetriebe dürfen Bioplastik dennoch ablehnen und die Biotonnen stehen lassen, wenn sie darin Beutel aus Bioplastik entdecken. Um Biomüll bestmöglich zu entsorgen, empfehlen sie Müllbeutel aus Papier. Notfalls könne man auch kleine Mengen Zeitungspapier nehmen oder die Abfälle einfach lose wegwerfen.

Welche Müllbeutel sind kompostierbar?

Die meisten der Bio Müllbeutel werden aus Maisstärke oder auch Kartoffelstärke hergestellt. Sie sind damit biologisch abbaubar, was ganz einfach bedeutet, dass der Bio Müllbeutel im Kompost den gewöhnlichen Rottevorgang durchläuft und wie alle anderen Bestandteile des Komposthaufens zum wertvollen Humus wird.

Die optimale Art, den Biomüll in einer Biotonne zu entsorgen, ist und bleibt lose oder in Zeitungspapier verpackt. Küchenkrepp oder Zeitungspapier (kein Glanzpapier) saugen die Feuchtigkeit perfekt auf und helfen somit Geruch zu vermeiden, sind schnell und ohne Probleme kompostierbar.

Ganz im Gegensatz zu biologisch abbaubaren Plastikmülltüten auf Kartoffel oder Maisstärkebasis. Diese zersetzen sich zwar mit der Zeit, aber auch nur zu ca. 90 % in einem Zeitraum von etwa drei Monaten. Dies ist für die, auf schnelle und optimierte Kompostierung ausgelegte, Anlage ein Problem. Auch diese Müllbeutel müssen aussortiert und als Restmüll entsorgt werden.

Wenn Sie diese Bio Müllbeutel zur Sammlung der Bioabfälle verwenden möchten, dann den Inhalt in die Biotonne entleeren und die Tüte in die Restmülltonne geben.

<i>in die Biotonne gehören z.B.:</i>	<i>nicht in die Biotonne gehören z.B.:</i>
Garten- und Küchenabfälle wie: <ul style="list-style-type: none"> • Obst-, Gemüse- u. a. Lebensmittelreste, Eierschalen • Kaffee- und Teefilter • Topfpflanzen mit Erde • Laub, Reisig, Gras- und Strauchschnitt 	nicht verrottbare oder schadstoffbelastete Abfälle wie: <ul style="list-style-type: none"> • Kunststofftüten • Windeln • Hygieneartikel • Kehricht, Staubsaugerbeutel • Tierkadaver, Glas, Metalle, Plaste

- ☞ Trockenheit ist oberstes Gebot.
- ☞ Vor dem Befüllen der Biotonne sollte der Boden mit geknülltem Zeitungspapier, Eierkartons oder Reisig ausgelegt werden.
- ☞ Bioabfälle nach Möglichkeit antrocknen lassen und danach in Küchenkrepp oder Zeitungspapier (kein Hochglanzpapier) einwickeln.
- ☞ Niemals Flüssigkeiten in die Biotonne gießen.
- ☞ **Keine Plastiktüten, auch keine kompostierbaren Bioplastiktüten verwenden.**
- ☞ Die Biotonne möglichst in den Schatten stellen und den Deckel stets schließen.

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Landkreis

Löschangriff des Stützpunktbereichs OST in Großneuhausen

Am 24. Juni 2023 fand bei drückender Wärme der Löschangriff des Stützpunktbereichs OST in Großneuhausen statt. Neben den sechs Männer-Mannschaften sind auch zwei Frauen-Teams, neun Jugendmannschaften sowie stolze 25 Bambini-Gruppen angetreten. Somit haben sich insgesamt 42 Mannschaften in den Wettbewerb ergeben.

Alle Kameradinnen und Kameraden zeigten ihr feuerwehrtechnisches und sportliches Können um die besten Plätze. Zwar gab es auch kleine Patzer, beispielsweise, dass sich die Saugleitung während des Ansaugvorgangs löste oder die B-Leitung nicht über die volle Länge (60m) ausgezogen werden konnte und somit die entscheidenden Meter zur Zieleinrichtung fehlten, doch für die Teilnehmer stand das Gemeinschaftsgefühl, die Fairness und die Möglichkeit zur Ausübung des Wettkampfes im Vordergrund.

Bei den Männern konnte sich die Mannschaft aus Buttstädt mit 37,19 Sekunden den ersten Platz sichern. Danach folgten Mannstedt (42,89 sek.) und Backleben (50,12 sek.) auf den Plätzen Zwei und Drei.



Platz	Mannschaft	Zeit
1	Buttstädt	37,19
2	Mannstedt	42,89
3	Backleben	50,12
4	Großneuhäusen	52,68
5	Burgwenden	54,18
6	Kleinneuhäusen	58,17

Die Frauen aus Mannstedt konnten mit 54,06 Sekunden den ersten Platz vor Backleben/Ostramondra (66,36 Sekunden) belegen.



Platz	Mannschaft	Zeit
1	Mannstedt	54,06
2	Backleben/Ostramondra	66,36

Unter den Jugendlichen holte sich die Mannschaft Mannstedt I mit 42,06 Sekunden den ersten Platz. Angeschlossen haben sich Rothenberga auf Platz Zwei (43,61 sek.) und Großneuhäusen auf Platz Drei (44,47 sek.).



Platz	Mannschaft	Zeit
1	Mannstedt 1	42,06
2	Rothenberga	43,61
3	Großneuhäusen	44,47
4	Buttstädt	45,39
5	Klein-/Großbrennbach	49,41
6	Ostramondra	49,62
7	Mannstedt 2	61,86
8	Kölleda	63,15
9	Burgwenden	68,66

Die Feuerwehr Buttstädt errang die ersten zwei Plätze unter den Bambini-Gruppen.



Platz	Mannschaft	Zeit
1	Buttstädt 5	29,87
2	Buttstädt 1	30,97
3	Mannstedt 3	32,10
4	Buttstädt 3	32,98
5	Mannstedt 1	34,33
6	Rastenberg/Buttstädt	34,50
7	Mannstedt 2	34,97
8	Rastenberg	35,00
9	Backleben 1	36,63
10	Buttstädt 4	36,87
11	Kleinneuhäusen 2	38,16
12	Großneuhäusen 1	38,66
13	Kleinbrennbach	38,69
14	Kölleda 4	40,68
15	Kölleda 3	41,16
16	Kölleda 2	41,34
17	Burgwenden 2	41,78
18	Kölleda 1	41,86
19	Ostramondra 1	43,37
20	Buttstädt 2	45,99
21	Burgwenden 1	48,15
22	Ostramondra 2	48,40
23	Kleinneuhäusen 1	49,72
24	Backleben 2	50,69
25	Großneuhäusen 2	69,81

Bevor die Siegerehrung auf der Festwiese in Großneuhäusen durchgeführt wurde, übergab Landrat Harald Henning einen Zuwendungsbescheid über 300 Euro an die Feuerwehr Großneuhäusen für die Durchführung der Veranstaltung.

Ebenso informierte er über die beauftragte Netzersatzanlage, welche entsprechend der Stützpunktbereichskonzepts in Großneuhäusen stationiert werden soll. Im Vorgriff der Beschaffungsmaßnahmen wurde die Anschaffung des Mehrzweckfahrzeuges (Zugfahrzeug) mit 2.000 Euro bezuschusst.

Ebenso übergab der ehemalige 1. Stellvertreter des Kreisfeuerwehrverbands, Harmut Rößler, einen Zuwendungsbescheid über 100 Euro für die Ausrichtung der Veranstaltung.

Der stellvertretende Kreisbrandinspektor Adrian Hesse bedankte sich für die rege Teilnahme am Wettbewerb und wünschte der Freiwilligen Feuerwehr Großneuhäusen einen guten Verlauf für das 140-jährige Jubiläum.

Auch Karsten Gröschner, als zuständiger Kreisbrandmeister, bedankte sich bei allen Anwesenden und sprach seinen Dank an die

Feuerwehr Großneuhausen, die bereits am Donnerstagabend den Festplatz für die Wettkämpfe vorbereite und die Teilnehmer zum Löschangriff mit Speisen und Getränken versorgte, aus.

A. Hesse

Löschangriff des Stützpunktbereichs MITTE in Scherndorf

Gleichsam fand am 24. Juni 2023 auch der Löschangriff des Stützpunktbereichs MITTE in Scherndorf statt. Hier stellten sich fünf Männer-Mannschaften und eine Mannschaft der „Älteren Herren“ den schweißtreibenden Herausforderungen.

Natürlich zeigten auch hier alle Kameraden ihr feuerwehrtechnisches und sportliches Können um die besten Plätze. Wiederum blieben kleine Patzer, beispielsweise, dass sich die Saugleitung während des Ansaugvorgangs löste oder die B-Leitung nicht über die volle Länge (60m) ausgezogen werden konnte und somit die entscheidenden Meter zur Zieleinrichtung fehlten, nicht aus. Doch für die Teilnehmer stand das Gemeinschaftsgefühl, die Fairness und die Möglichkeit zur Ausübung des Wettkampfs im Vordergrund.

Bei den Männern konnte sich die Mannschaft aus Frömmstedt mit 27,01 Sekunden den ersten Platz sichern. Danach folgten Kindelbrück (30,28 sek.) und Herrnschwende (40,32 sek.) auf den Plätzen Zwei und Drei.

Die „Älteren Herren“ starteten ohne Konkurrenz und lieferten eine Zeit von 34,40 Sekunden ab, mit der auch der Dritte Platz unter den Männermannschaften möglich gewesen wäre.

Der Landkreis Sömmerda unterstützte auch diesen Löschangriff mit einer Zuwendung über 300 Euro an die Feuerwehr Scherndorf für die Ausrichtung der Veranstaltung.

Ein Dank geht an die Feuerwehr Scherndorf für die Versorgung der Teilnehmer.

A. Hesse

der ihre „Friedenstauben“ los. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an Herrn Uschmann, der uns dieses Erlebnis jedes Jahr ermöglicht.



Nach einem leckeren Picknick konnte jeder seine Kräfte messen. Hierfür hatten sich alle Erzieher einige lustige Wettspiele überlegt, bei dem es dank der Wippertus Apotheke Kölleda und Frau Ziegenhorn einiges zu gewinnen gab. Im Anschluss gab es für alle noch ein leckeres Eis, gesponsert vom Eisdealer in Kölleda. Und damit niemand vergisst, für wen wir dies alles gemacht haben, gab es für alle Kinder der Einrichtung ein „Beanie-Tuch“, gestaltet von der Plotterfarm Großmonra, mit der Aufschrift „SCHÖN, DASS ES DICH GIBT!“

In diesem Sinne sagen wir allen Sponsoren, die diesen Tag für die Kinder zu etwas Besonderem gemacht haben, von Herzen DANKE! In der heutigen Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich, dass Firmen Sponsoring betreiben. Deswegen sind wir überwältigt und dankbar, dass es doch noch möglich ist.

Die Kinder der Kita „Meiselszwerge“ dürfen sich dank der Firma Reifenstein/Kapture jeden Dienstag auf eine frisch zusammengestellte Obst- und Gemüsebox vom Obsthof Großmonra freuen. Da eine gesunde Ernährung wichtig ist und wir froh sind, auf regionales Obst und Gemüse zurückgreifen zu können, möchten wir uns auf diesem Weg noch einmal von Herzen bedanken. Jeden Dienstag freuen sich die Kids schon, was wird wohl diese Woche in der Kiste sein... und unsere Küchenfeen zaubern jedes Mal was Schönes draus.

„Vom Bücherwurm zum schlauen Fuchs“

Unter diesem Motto startete im September letzten Jahres in der ASB-Kita „Meiselszwerge“ ein Leseprojekt, um bei den Kindern im Alter von 3 bis 4 Jahren die sprachliche Bildung zu fordern und zu fördern.

Die beiden Bücherwürmer „Sally“ und „Ziggi“ suchten sich wöchentlich ein Kind der Gruppe aus. Dieses ausgewählte Kind durfte sein Lieblingsbuch von zu Hause mit in die Kita bringen. Von den pädagogischen Fachkräften wurden zum ausgesuchten Buch entsprechende Angebote ausgearbeitet und durchgeführt.

Dadurch entstanden in den vergangenen Monaten in je einer separaten und bunt gemischten Büchermappe, die für jedes Kind individuell erstellt wurde, kleine gesammelte Kunstwerke in den unterschiedlichsten Bildungsbereichen.

Der Höhepunkt des Leseprojekts fand am 12. Juni 2023 statt. Mit gepackten Rucksäcken fuhren die Kinder gemeinsam mit dem Bus von Großmonra in die Bibliothek nach Kölleda. Dort erwartete die kleinen Gäste neben einem Rundgang auch ein Picknick in der Bibliothek. Ein lustiges Buch, vorgelesen von der Bibliothekarin Frau Dingeldei, sorgte für viele lustige Momente und eine Menge lachende Kindergesichter.

Aus Kindergarten und Schule

Neues aus der ASB-Kindertageseinrichtung „Meiselszwerge“



„Schön, dass es dich gibt!“

Am 1. Juni 2023 feierten wir unseren traditionellen Kindertag zusammen mit allen Kindern der Kita.

Mit buntgeschmückten Stöckchen zogen wir bereits am frühen Morgen gut gelaunt durchs Dorf Richtung Sportplatz.

Alle Kinder freuten sich auf einen lustigen und bewegungsreichen Vormittag. Es wurde gemeinsam gesungen und getanzt. Auch in diesem Jahr schickten die Schulanfänger wie-





Müde, aber sehr glücklich von den Erlebnissen des Tages, die viele sprachliche Anlässe boten, kehrten wir zurück in die Kita. An diese schönen Erlebnisse werden wir uns sicherlich noch lange erinnern.

Die Erzieherinnen der Wichtelgruppe
ASB Kindertageseinrichtung „Meiselszwerge“

Rund, rot, süß und klein, das muss wohl eine Erdbeere sein!

Ab aufs Feld...

...auf das Erdbeerfeld hieß es für uns Kinder der 2. Klasse der Laurentiusgrundschule Gebesee am 31. Mai 2023. Nach einem herzlichen Empfang auf dem Erdbeerhof Gebesee ging es auch schon direkt los und wir konnten unsere Körbe randvoll mit selbstgepflückten Erdbeeren befüllen. Nebenbei wurde schon von den leckeren Früchten genascht.



Nach der Frühstückspause ging es für uns weiter in das Gebeseer Schloss. Hier gab es eine ganze Menge für uns Kinder zu tun. Wir durften die Erdbeeren für den Kuchen klein schneiden und die Böden belegen.



Dieser Tag war für unsere Klasse wunderschön. Vielen Dank für die Mühe, die Erdbeerkörbe sowie den leckeren Erdbeerkuchen, den wir dann zusammen mit allen Kindern der Schule zum Kindertag verzehren konnten.

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse
Laurentius-Schule GeRA-Aue Gebesee

Die Grundschule Großrudstedt berichtet

Ein Tag voller Musik mit Christina Rommel & Band

Wie viele Saiten hat eine Harfe? Mit wie viel Jahren haben sie begonnen, Klavier zu spielen? Wo entsteht der Ton in der Trompete? Dürfen wir auch mal Schlagzeug spielen?

Aufgeregt und ausgestattet mit Fan-T-Shirt und Backstage-Pass starteten die Kinder unserer Grundschule in den lange vorbereiteten Projekttag mit Christina Rommel & Band. Nach Vorstellung aller Musiker auf dem Schulhof ging es in die Stationen des Instrumentenkarussells. So lernte jedes Kind an diesem Vormittag Trompete, Harfe, Cello, Piano, Gitarre, Bass und Schlagzeug kennen.

Weitere Stationen waren der Gesang, in der die Klangfarben und die Stärke unserer Stimme ausprobiert wurde sowie der Tanz, bei dem eine Schrittfolge trainiert wurde. In Christinas Station lernten die Kinder, wie mit den verschiedensten Klanghölzern, Triangeln und Tamburins ein Rhythmus entsteht.

Mit viel Begeisterung erklärte jeder Musiker bzw. jede Musikerin ihr Instrument und beantwortete geduldig die Fragen der Kinder. Höhepunkt einer jeden Station war für alle das Ausprobieren der Instrumente und zauberte den Kindern ein breites Lächeln ins Gesicht, wenn sie der Trompete einen Ton entlocken konnten, schon ein cooler Rhythmus mit dem Schlagzeug gelang und der Körper den Bass fühlte. Selbst die Frage: „Schlägt jeder Rockmusiker am Ende des Konzerts seine Gitarre kaputt?“ wurde geduldig von den Musikern beantwortet.



Die Zeit verging wie im Flug. Zum Ende des Vormittags trafen sich alle auf dem Schulvorplatz und tanzten in der Gemeinschaft die einstudierten Schritte. Wie bei einem richtigen Konzert ging es dann in die benachbarte Kirche zur Gesangsprobe und zum Soundcheck, denn der Höhepunkt des Tages sollte ein gemeinsames Konzert mit Christina werden. Dafür hatte jede Klasse vorab mit der Musiklehrerin Frau Meister ein Lied von Christina besprochen und die letzten Wochen jeden Morgen mit ihrer Klassenlehrerin einstudiert.

Am späten Nachmittag war es dann soweit. Nach Stärkung mit Kaffee und Kuchen oder Bratwurst begann in der Kirche das Konzert. Nach einigen Solostücken von Christina Rommel wurde jede

Klasse musikalisch von Martin Schröpfer am Piano und von Sven Lieser an der Gitarre begleitet und sang gemeinsam mit der Sängerin das einstudierte Lied.



(Fotos: Christoph Mangler)

Das war für die Kinder ein tolles Erlebnis und für die vielen Eltern, Geschwister oder Großeltern ein toller Moment, ihre Kleinen auf großer Bühne zu erleben. Einen großen Applaus gab es für die Solostücke von Jan Deckert aus der Klasse 3a für seine Darbietungen mit der Geige und auf der Blockflöte sowie für Louise Biedermann aus der Klasse 4 am Piano.

Zum Abschluss des Konzerts tanzten Kinder und Lehrer gemeinsam im Kirchgarten mit Frau Janine Cellner ihren eingeübten Tanz. Bei schönstem Sommerwetter fand der Tag seinen Ausklang.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Christina Rommel und ihren Musikern für den erlebnisreichen Projekttag bedanken.

Ein Dank gilt unserem Hausmeister Holger Berger und Lutz Sonnekalb für das Braten, den Muttis für das Kuchenbacken, den Mitgliedern des Fördervereins für die Organisation des Verkaufs sowie dem Bauhof der Gemeinde für den Transport der Tische und Stühle.

Das Team der Grundschule Großrudstedt

Vereine und Verbände

Gelungenes Sommerfest in Wenigensömmern

Vor einigen Wochen starteten wir mit dem Aufbau für unser diesjähriges Sommerfest, das unsere zahlreichen Besucher am 17. Juni 2023 wieder einmal zu einem gelungenen und wunderschönen Tag gemacht haben.



Nun ist es an der Zeit, Danke zu sagen. Dankeschön an all diejenigen, die uns mit zahlreichen Sachspenden oder anderen Zuwendungen unterstützt haben. Ein großes Dankeschön an die fleißigen

Frauen, die für den leckeren Kaffeeschmaus einen Kuchen gebacken haben. Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Frohndorf, die die sommerliche Wärme mit einer frischen Brise Wasser erträglicher gemacht hat. Außerdem möchten wir uns beim Eismann Engwer aus Straußfurt, der Tanzgruppe aus Schloßvippach sowie unseren zahlreichen Sponsoren bedanken.

Und natürlich ein riesen Dankeschön an unsere zahlreichen Besucher, die diesen Tag zu etwas Besonderem gemacht haben.

Ramona Böhme
Dorfverein Wenigensömmern

Ausflug zum Erdbeerhof

*„Sieht lecker aus und wie sie schmeckt,
dazu reichlich Vitamin C in ihr steckt,
da braucht man nicht lange überlegen,
sich zum Erdbeeren holen zu bewegen.“*

In diesem Sinne unternahmen wir, die Tagespflege „Haus zur Arche Noah“ gemeinsam mit unseren Gästen und einigen Bewohnern aus dem anliegenden Pflegeheim „Haus zum guten Hirten“ am 15. Juni 2023 einen Ausflug zum Erdbeerhof in Gebesee.



Einige unserer Gäste beschritten den Weg zu Fuß und bei denen, wo die Strecke zu lang erschien, unterstützte uns der Fahrdienst Esche aus Gangloffsömmern. Am Erdbeerhof angekommen, erwartete uns bereits neben einem leckeren Stück Erdbeerkuchen mit Sahne und Kaffee viel Wissenswertes über die rote süße Frucht. So verging in Windeseile unser gemeinsamer Nachmittag und alle waren von diesem Ausflug begeistert.

Das Team der Tagespflege Gebesee

Strick- und Häkeltreff in der Bertha

Das THEPRA- Quartiersmanagement lädt alle Interessierten herzlich ein, in gemütlicher Runde gemeinsam zu Stricken oder zu Häkeln.



Gerne können auch bereits begonnene Projekte mitgebracht werden. Für mehr Inspiration können Sie ebenfalls ihre fertig gestellten Werke mitbringen, um diese anderen zu zeigen.

Ich freue mich sehr auf Sie.

Claudia Ziegenhorn
THEPRA Quartiersmanagement



Strick- und Häkeltreff in der Bertha

Wann? 11.07.2023 14:00 – 17:00 Uhr

Wo? Bürgerzentrum „Bertha von Suttner“
Straße der Einheit 27
99610 Sömmerda

Wer? Jeder, der Interesse und Spaß mit Handarbeit hat

Anmeldung

Claudia Ziegenhorn
Quartiersmanagement Sömmerda
Mobil: 015222632988
Email: qm-soem@thepra.info



Kreisfeuerwehrverbandsversammlung 2023 in Olbersleben



In Olbersleben hat für einige des Kreisfeuerwehrverbandvorstandes alles begonnen, in Olbersleben endet nun ein Lebensabschnitt. Am 23. Juni 2023 gegen 18.00 Uhr leitet zartes, geschmortes Fleisch mit sättigenden Klößchen und Rotkraut den 31. Verbandstag der Feuerwehren im Landkreis Sömmerda ein.

Nachdem jeder sich von den Kochkünsten der Olberslebener Wehr überzeugen konnte, startete der offizielle Teil des Verbandstages. Peter Schmidt, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes, begrüßte die zahlreich erschienenen Delegierten, Kreisbrandmeister, Ortsbrandmeister, Wehrführer und Gäste. Für ihn war es eine besondere Versammlung, seine letzte als Verbandsvorsitzender.

Seine Worte waren wie immer sehr klar und deutlich, trotzdem anders als sonst. Ein Lebensabschnitt ging in Olbersleben für ihn zu Ende.

Schmidt kann auf eine abwechslungsreiche Laufbahn zurückblicken. Er begann als Wehrführer der Stadt Sömmerda im Jahre 1999. Durch Veränderungen im persönlichen Umfeld von Peter endete seine Zeit als Stadtbrandmeister 2012. 2013 wurde er zum Verbandsvorsitzenden des KfV Sömmerda gewählt. Mit vielen neuen, innovativen Ideen brachte er frischen Wind in den Verband.

Während seiner Rede blieben ihm die Worte teilweise weg, als er den Anwesenden von seiner Zeit als Vorsitzender berichtete. Im Besonderen gab der Vorsitzende einen Einblick in die Bedeutung der Kameradschaft in den Feuerwehren. Der Saal gab Applaus für seine Rede. Ebenfalls bedankte er sich bei seinem Vorstand für die geleistete Arbeit. Auch die Dankeschön-Veranstaltung in Kindelbrück wurde nochmals lobend erwähnt.

Wir erfuhren vom 1. Kreisbeigeordneten Hendrik Blose, wie es derzeit um die Aufstellung der Feuerwehren und die Einsatzfrequenz im Landkreis Sömmerda bestellt ist. Wichtige Aussage von Hendrik Blose war, das Feuerwehrtechnische Zentrum (FTZ) in Sömmerda zu errichten. Für die nächste Förderperiode werden erneut Zuwendungen beantragt. Kernaufgabe des FTZ wird die Gerätewartung sowie die Ausbildung auf der Atemschutzübungsanlage sein.



Wie in den vergangenen Jahren unterstützt der Landkreis Sömmerda die Verbandsarbeit mit einer Zuwendung über 6.000 Euro. Hierzu übergab Hendrik Blose den Zuwendungsbescheid und bedankte sich bei den vielen Ehrenamtlichen für ihre geleistete Arbeit. Auch die Sparkassenversicherung übergab eine Zuwendung in Höhe von 500 Euro.

Christine Richardt, Sprecherin der Frauen, berichtete über das vergangene Jahr. Eine Gruppe von Feuerwehrfrauen besuchte den Bundeskongress der Feuerwehrfrauen in Hamburg. Dort wurden verschiedene Fachvorträge zum Thema Feuerwehr gehalten. Christine berichtete begeistert von der Veranstaltung und ermutigte andere Feuerwehrfrauen den Schritt zu wagen und ebenfalls den nächsten Kongress zu besuchen. Im Frühjahr wurde ein Erfahrungsaustausch der Frauen in Alperstedt durchgeführt. Dieser war gut besucht.

Der stellvertretende Kreisjugendfeuerwehrwart Mario Schumaier informierte über die sehr gute Jugendarbeit im Landkreis. Insgesamt sind 740 Kinder und Jugendliche in den Jugendfeuerwehren organisiert. Feste Veranstaltungsgrößen waren das Geländespiel und der Bundeswettbewerb sowie das anstehende Zeltlager.

Adrian Hesse, stellvertretender Kreisbrandinspektor, gab den Anwesenden einen Einblick in die Entwicklung der Feuerwehr im

Landkreis. Hesse mahnte die gesetzlichen Pflichten einzuhalten und appellierte an die Kameraden die Statistiken und Bedarfsabfragen fristgerecht abzugeben, da diese für die Zuwendungsverfahren maßgebend sind. Den Atemschutzgeräteträgern konnte in den Jahren 2022 und 2023 die Möglichkeit zur Nutzung der mobilen Brandübungsanlage gegeben werden. Diese wurde durch den Landkreis Sömmerda finanziert.

Ramon Hofmann vom Landesfeuerwehrverband Thüringen ermutigte in seinem Grußwort alle Teilnehmer, das Hobby Feuerwehr aktiv zu leben.

Kern der Versammlung war die Neuwahl des Vorstandes. Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus:

Vorsitzende	Christine Richardt
1. Stellvertreter	Christopher Heßler
2. Stellvertreter	Torsten Köhler
Kassenverwalter	Uwe Zeuge
Schriftführer	Adrian Hesse
Frauensprecher	Lea-Sophie Pokorny
Pressesprecher	Leander Hesse

Aus dem Vorstand sind Peter Schmidt, Hartmut Rößler, Wolfgang Poltermann und Hartmut Stöpel ausgeschieden.



Abschließend erfolgten noch die Auszeichnungen und Ehrungen von verdienten Kameraden:

40 Jahre Treue Dienste

- Franko Hanke FF Alperstedt
- Dirk Nennewitz FF Alperstedt
- Ingo Hesse FF Alperstedt
- Axel Pfeifer FF Alperstedt
- Thomas Köttig FF Eckstedt
- Dietrich Stecher FF Witterda

50 Jahre Treue Dienste

- Michael Henning FF Alperstedt
- Wolfram Wenck FF Alperstedt

60 Jahre Treue Dienste

- Peter Martelock FF Gebesee
- Hartmut Stöpel FF Kindelbrück

Ehrenkreuz des KfV Sömmerda in Bronze

- Enrico Hauser FF Olbersleben
- Michael Kleemann FF Olbersleben

Ehrenkreuz des KfV Sömmerda in Silber

- Hartmut Fritsche FF Olbersleben



Ehrenkreuz des KfV Sömmerda in Gold

- Wolfgang Poltermann KfV-Vorstand
- Hartmut Rößler KfV-Vorstand

Ehrenmedaille des Thüringer Feuerwehrverbands in Silber

- Peter Schmidt KfV-Vorsitzender

Christine Richardt dankte als neugewählte Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbands dem Ausrichter, dem Feuerwehrverein Olbersleben, für die gute Bewirtung und wünschte der FF Olbersleben einen guten Verlauf der Feierlichkeiten zum 140-jährigen Jubiläum.

Leander Hesse

Veranstaltungshinweise

Sommerfest in Schallenburg



Sommerfest und 230 Jahre Löschwesen

Friday 07.07.23 | Beats Einlass ab 20:00 Uhr

John Player * Björn B. * Gunnar & Neighbourhood

Saturday 08.07.23 | Kinderfest 10-15:00 Uhr

Hüpfburg, Bastelstraße, Verkehrssicherheitstraining der Verkehrswacht Sömmerda sowie Fahrradcodierung durch die Polizei, Vorführung der Feuerwehr, Bagger fahren für Groß und Klein und vieles vieles mehr...

Abendveranstaltung mit John Player ab 20:00 Uhr

und eine Liveband als Überraschung.

Sunday 09.07.23 | Frühshoppen ab 10:00 Uhr

Für Speisen und Getränke ist an allen Tagen bestens gesorgt!

der **Feuerwehrverein Schallenburg e.V.** sowie



unterstützen hiermit das Kinderhospiz Tambach-Dietharz

Kinderfest in Kleinbrembach

Die Gemeinde lädt ein.

Dorf- und Kinderfest

Unterstützt durch engagierte Kleinbrembacher, den Heimatverein und Feuerwehrverein Kleinbrembach.

8. Juli 2023

ab 14 Uhr | im Park

Freut Euch auch in diesem Jahr auf viele tolle und spannende Stände:

Kaffee & Kuchen | Galettes | Grillspezialitäten
Ofenkartoffeln | Ballon-Magie | Tischtennisturnier
Lagerfeuer | Löten lernen | Bastelstand | Nudelfabrik
und vieles mehr

17.30 Uhr
die Brass Band
„DoomsDay“

Wir freuen uns
auf euch!

Ferienauftakt im Sömmerdaer Stadtbad

STADTBAD SÖMMERDA

FERIEAUFNAKT

SONNTAG · 9. JULI

SPIELMOBIL
HÜPFBURG
WASSERPISTOLE
SEIFENBLASEN

14-18 Uhr

Stadtbad Sömmerda · Rohrhammerweg 9a · Sömmerda

Gemeinsam für Elxleben

EDEKA PARKPLATZ

GEMEINSAM
FÜR ELXLEBEN

08. JULI | 14:00 UHR

AB 20:00 UHR OPEN AIR PARTY MIT K. KIRCHNER

EDEKA TRUCK | KINDERZUMBA | EISMOBIL |
KINDERSCHMINKEN | TOMBOLA | KAFFEE & KUCHEN |
COCKTAILBAR | BRATWURST & BRÄTEL U.V.M.

EINTRITT FREI

Heilpflanzenseminare im Renaissancegarten von Schloss Kannawurf

Am Sonntag, den 9. Juli 2023, findet der nächste Tagesworkshop zu den Heilpflanzen aus der Renaissance in Schloss Kannawurf statt. Das Schwerpunktthema wird Herz-Kreislauf sein.



Der 2020 fertiggestellte Renaissancegarten beherbergt eine große Anzahl der im 16. Jahrhundert und auch schon davor bekannten und genutzten Heilpflanzen. Das Wissen über deren Wirkung und Gebrauch, die Apotheke der Natur, ist heute weitgehend verschüttet.

Beate Simon führt Sie in die Geschichte des Schlossgartens ein, in welcher auch der Naumburger Arzt und Apotheker Caspar Ratzenberger aus dem 16. Jahrhundert eine Rolle spielte.

Er hat der Nachwelt eine Reihe 450 Jahre alter Herbarien hinterlassen, die vom Gebrauch dieser Heilpflanzen zeugen und die Vorlage für den Kannawurfer Garten gebildet haben.

Mit Beate Simon lernen Sie mehrere Heilpflanzen kennen und werden sie über Ihre Sinne erfahren. Die Heilwirkung und Anwendung wird ausführlich erläutert. Dabei fließt auch das Weltbild und die Philosophie des Arztes Paracelsus aus der Renaissancezeit mit ein. Sie stellen unter Anleitung auch ein eigenes Produkt wie eine Tinktur her.

**Nächstes Heilpflanzenseminar:
Sonntag, 9. Juli, 10.00 bis 16.00 Uhr**

**Weitere Termine: 17. September / 8. Oktober
jeweils 10.00 bis 16.00 Uhr**

Anmeldung:

E-Mail: b.a.simon@gmx.de oder

Telefon: 01525 9521531

Ferientipp für Kurzenschlossene

8 bis 12 Jahre
Sommer unterm Blätterdach
Naturforscher gesucht



WANN: 10. - 14.07.2023
WO: Campingplatz Weißensee
ohne Übernachtung, mit Verpflegung
KOSTEN: 99,00 €

Erlebe eine Woche rund um das Thema Wald und Wildnis und werde zum Naturforscher. Jeder Tag steht unter einem anderen Motto, so füllt sich das Naturtagebuch mit kunterbunten Entdeckungen. Die Geheimnisse der Bäume, Tiere und Pflanzen werden entschlüsselt. Entspannt wird im Freibad.
Betreuungszeit von 8.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldung und Informationen erhalten Sie unter:
Telefon: 036375 646868**
Mail: ferienfreizeit@thepra.info
Internet: www.thepra.info




Aktuelle Blutspendetermine

Donnerstag, 13. Juli, Kleinbrenbach

BLUTSPENDE
Kleinbrenbach, Dorfgemeinschaftshaus
Donnerstag | 13.07. | 16:30-19:00 UHR
An der Waage 7



scan me 

**Termine Mobile Blutspende +
Öffnungszeiten Spendezentren**
www.blutspendesuhl.de
Facebook/blutspende123
Instagram/blutspendesuhl



blutspendesuhl.de
facebook Instagram Twitter LinkedIn YouTube

Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH · Albert-Schweitzer-Straße 15 · 98527 SUHL

Freitag, 14. Juli, Guthmannshausen

BLUTSPENDE
Guthmannshausen, Hauptstraße 99
Freitag | 14.07. | 16:00-19:00 UHR
ASB Rettungswache



scan me 

**Termine Mobile Blutspende +
Öffnungszeiten Spendezentren**
www.blutspendesuhl.de
Facebook/blutspende123
Instagram/blutspendesuhl



blutspendesuhl.de
facebook Instagram Twitter LinkedIn YouTube

Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH · Albert-Schweitzer-Straße 15 · 98527 SUHL

**Alle Veranstaltungen im Landkreis
finden Sie auch online!**

Auf unserer Website

www.lra-soemmerda.de

→ Termine → [Veranstaltungen im Thüringer Becken](#)

werden alle bekannten kleinen und großen Veranstaltungen, die im Landkreis stattfinden, veröffentlicht.

Sollte Ihre Veranstaltung noch nicht dabei sein, können Sie uns diese gerne melden, per E-Mail: kultur@lra-soemmerda.de oder Tel.: 03634 354-220.

**Abschlusskonzert der KIBASIWO
in der Stadtkirche Weißensee**

Samstag, 15. Juli, 17.00 Uhr

In der ersten Ferienwoche sind wieder rund 40 Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Sömmerda aber auch aus anderen Teilen der Landeskirche zur Kinder-Bade-und-Singwoche im südlichen Brandenburg unterwegs. Geleitet wird die KIBASIWO von Landeskantorin Christine Cremer (Erfurt), Kirchenmusiker Till Grünhagen (Leipzig) und den Pfarrerinnen Juliane Baumann und Inga Chudalla.

Hinzu kommen ehrenamtliche Betreuer, die gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 17 Jahren eine Woche

voller Musik und Freizeit, Andacht und Tanz, Spielen und Proben verbringen. Diese Woche wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung über das Förderprogramm „Musik für alle“ unterstützt.

Zum öffentlichen Abschlusskonzert am 15. Juli um 17.00 Uhr in der Stadtkirche Weißensee sind neben den Familien der Teilnehmer alle Gemeinden der Region und darüber hinaus herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Konzert in Günstedt

Das SFZ Sömmerda informiert

SommerFERIEN, was tun?

In den Ferien finden wieder Miniferienlager und weitere Angebote im städtischen Schüler-Freizeit-Zentrum Sömmerda statt. Ihr möchtet bei einer Veranstaltung oder einem Miniferienlager gern dabei sein? Dann meldet euch rechtzeitig im SFZ an.



1. Ferienwoche

Offener Spielbereich:

Billard, Airhockey, Spielzimmer, Tischtennis, Musik hören, Lego, Tisch- und Kartenspiele, Chillen, Spiele im Garten, Nintendo Switch, Kicker u.a.m.

Allgemeine Informationen:

Für die Teilnahme am Miniferienlager ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Bei der Anmeldung ist der Teilnehmerpreis von 30 € * pro Woche zu entrichten.

* inklusive kleiner Mittagsimbiss, Eintritts- und Fahrgelder

Kontakt:

SFZ Sömmerda
Kölledaer Str. 30
99610 Sömmerda
Tel.: 03634 622050
Email: sfz@stadt-soemmerda.de

Der „Offene Jugendtreff B 27“ ist eine Einrichtung der Stadt Sömmerda für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 12 und 25 Jahren. Ziel ist es, den Jugendlichen einen Ort zu bieten, an dem sie ihre Freizeit verbringen und gestalten können. So gibt es die Möglichkeit, vorhandene Angebote zu nutzen aber auch eigene Ideen einzubringen und umzusetzen.

Neben den geplanten Veranstaltungen stehen euch täglich Tischtennis, Billard, Dart, Kicker, Gesellschafts- und Kartenspiele sowie unser großer Garten für bspw. Fußball und Basketball zur Verfügung.



Offener Jugendtreff B27

Veranstaltungen im Juli

VERANSTALTUNGEN JULI

DIENSTAG
04.07.

FREITAG
07.07.

MITTWOCH
12.07.

DIENSTAG
18.07.

FREITAG
21.07.

MITTWOCH
25.07.

31.07.
04.08.

LECKERE SOMMERSNACKS AUS DEM THERMOMIX
Von Smoothies über leckere Dips bis hin zu Eis, stellen wir verschiedene Gerichte im Thermomixer her.

KJP FAMILIENSOMMERKINO IM STADTPARK
Besucht uns an unserem Stand im Stadtpark zum Familiensommerkino. Das B27 ist an diesem Tag geschlossen.

WASSERFEST DES SFZ UND B27 IM STADTBAD
Besucht uns im Stadtbad Sömmerda. Es erwarten euch coole Aktionen und Wettbewerbe im und am Wasser.

DESIGN & SHINE - KERZEN SELBST GEMACHT
Zusammen erstellen wir coole Kerzen in verschiedenen Größen, Farben und Formen.

GRILLABEND MIT LAGERFEUER IM B27
Wir schmeißen wieder den Grill an. Kommt auf eine Wurst oder Marshmallows vorbei. Gern kann auch eigenes Essen mitgebracht werden, das wir für euch grillen.

FRUCHTIGE ERFRISCHUNGEN GEGEN DIE HITZE
Um bei der Sommerhitze nicht zu verdursten, erfrischen wir uns mit alkoholfreien Fruchtcocktails.

DANCECAMP MIT MILES SHANE
Das jährliche Dance Camp zusammen mit dem ASB und Miles Shane findet auch dieses Jahr wieder im B27 statt.

Straße der Einheit 27
99610 Sömmerda
Tel.: 03634 621404
E-Mail: jugendtreff27@web.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 13.00 - 19.00 Uhr
Samstag, 08.07.2023 13.00 - 20.00 Uhr

Sprechzeiten:

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Geschlossen:

Freitag, 07.07.2023
Freitag, 14.07.2023

Offener Jugendtreff B27

Ab sofort ist im offenen Jugendtreff B27 die Plakatausstellung „Weniger Nutztiere, mehr Zukunft!“ des Magdeburger Vereins „Aktion Agrar – Landwende jetzt e.V.“ zu sehen. Ab Mitte Juli wird sie dann in der Sömmerdaer Stadt- und Kreisbibliothek ausgestellt werden.

Informationen rund um die industrielle Tierhaltung in Deutschland und die damit verbundene Ressourcenverfügung sowie weitere, auch globale, Zusammenhänge werden kritisch beleuchtet. Ein eigenes Statement des einzelnen Betrachters zu dem Thema kann schriftlich abgegeben werden. Dies ist erwünscht und dient sozusagen auch der Meinungsumfrage.



offenerjugendtreffb27



Offener Jugendtreff B27

Netzwerk Regenbogen e.V. und die Tafel Sömmerda/Buttstädt informieren



Angebote und Öffnungszeiten
Am Rothenbach 45, 99610 Sömmerda
Tel. 03634 692519, Fax 03634 316921



Montag, 10.07.		
08.00-16.00	Möbelkiste Tel.: 03634 317324	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda – Gelb	Am Rothenbach 45
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda – Rot	Am Rothenbach 45
Dienstag, 11.07.		
08.00-16.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3

Individuelle Termine	Tafelausgabe in Buttstädt Tel.: 036373 998794	Kirchstraße 2
Mittwoch, 12.07.		
08.00-16.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
13.30-15.30	Kaffeeklatsch	Am Rothenbach 45
15.00-17.00	Kochen mit Kindern	ASB Familienzentrum
Donnerstag, 13.07.		
08.00-17.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-17.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-17.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
Individuelle Termine	Tafelausgabe in Buttstädt	Kirchstraße 2
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda – Grün	Am Rothenbach 45
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda – Orange	Am Rothenbach 45
Freitag, 14.07.		
Nur nach Vereinbarung		



Klassenstufe 3	Jungen	Mädchen
1. Platz	Luca Bäumlinger	Liesbeth Rücknagel
2. Platz	Karl Elias Kirsten	Merle Adam
3. Platz	Kyan Thomas Günther	Fenja Luise Boblenz



Klassenstufe 4	Jungen	Mädchen
1. Platz	Maxim Wagner	Gwendolin Dietzel
2. Platz	Noah Lubrich	Alina Weber
3. Platz	Taylor Möller	Martha Winzer



Platzierungen bei den Langstreckenläufen wurden wie folgt ermittelt:

Klassenstufe 1	Jungen	Mädchen
1 Platz	Theo Sturm	Ida Weillepp
2. Platz	Lio Becker	Jette Barth
3. Platz	Ben Kummer	Stella Weber

Sportnachrichten

Sportfest in der Staatlichen Grundschule Rastenberg

In diesem Schuljahr konnten wir unser Sportfest unter idealen Wetterbedingungen durchführen. Am 1. Juni 2023 starteten wir auf dem Sportplatz mit dem Leichtathletik-Dreikampf sowie den Läufen über 400 m und 800 m.

Folgende Platzierungen in den einzelnen Klassenstufen konnten erreicht werden:

Klassenstufe 1	Jungen	Mädchen
1 Platz	Ben Kummer	Jette Barth
2. Platz	Lio Becker	Stella Weber
3. Platz	Ben Luca Schulze	Elyna Ida Rockstroh



Klassenstufe 2	Jungen	Mädchen
1. Platz	Max Gerstenberger	Luisa Frankenberg
2. Platz	Jean Pierre Vetter	Merle Eckert
3. Platz	Phil Leon Bauer	Ronja Tabea Schröder

Klassenstufe 2	Jungen	Mädchen
1. Platz	Max Gerstenberger	Luisa Frankenberg
2. Platz	Ben Woelk	Lysann Brosche
3. Platz	Ben Salzborn	Merle Eckert

Klassenstufe 3	Jungen	Mädchen
1. Platz	Karl Elias Kirsten	Marleen Skiba
2. Platz	Ole Spielberg	Liesbeth Rücknagel
3. Platz	Luca Bäumlinger	Emma Luise Reifschneider

Klassenstufe 4	Jungen	Mädchen
1. Platz	Maxim Wagner	Gwendolin Dietzel
2. Platz	Noah Lubrich	Alina Weber
3. Platz	Rocco Oliver Lichtwark	Josephin Helmboldt

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern nochmals herzlichen Glückwunsch!

Im Anschluss an die Leichtathletik ging es für alle auf dem Schulhof und in der Turnhalle weiter. An den unterschiedlichsten Bewegungsstationen konnten sich die Kinder beschäftigen und austoben: Gummistiefelweitwurf, Zielwerfen, Fußball, Slalomläufe, Eierlauf, Sackhüpfen usw. Dank an die Firma BHT in Bachra für die Bereitstellung der Hüpfburg.

A. Kummer

Neues von den Leichtathleten des SV Sömmerda e.V.



Einstieg in die Freiluftsaison in Schmölln

Die Sömmerdaer Leichtathleten begannen fast schon traditionell die Wettkampfsaison auf der 300m-Rundbahn in Schmölln zum Osterlandmeeting am 1. Mai 2023. Von insgesamt elf Teilnehmern hatte an diesem Tag Caroline Schröpfer in der w15 den besten Einstand.

Caroline kam bei vier Starts gleich dreimal auf das Podest. Dabei verbesserte sie ihre Bestleistungen in allen Disziplinen. Im Sprint hat sie sich stark verbessert, wodurch auch das Weitsprungergebnis von 4,91 m zustande kam.

Dazu konnte der SV Sömmerda auf den selten gelaufenen 600 m und 300 m mit Selma Jacob w12/Platz 2, Collien Hofmann w14/Platz 3 und Lea Celine Schleicher in der wU20/Platz 1 Podestplätze erreichen. Mia Tümmler (w13) wurde mit der Weite von 8,99 m im Kugelstoßen Erste.

Mit technischen Verbesserungen wird Mia im Laufe der Saison sicher noch weiterstoßen können. Beinahe alle verbesserten sich im Sprintbereich. Dagegen konnten das nur Wenige nutzen, um sich auch im Weitsprung zu steigern. Hier werden wir sicherlich in den nächsten Wettkämpfen durch mehr Sprünge noch positive Ergebnisse sehen.

Viele Platzierungen unter den ersten Zehn bei großen Starterfeldern sind ein solides Ergebnis und stimmen uns positiv für die Landesmeisterschaften im Blockmehrkampf am folgenden Wochenende.

Mirna Najjar ging als einzige Sportlerin unserer TG in Erfurt an den Start. Dort konnte sie in der Altersklasse w15 mehrere Erfolge

feiern. Über die 100 m konnte Sie sich nach Endlauf über den 1. Platz freuen. Die sehr gute Zeit aus dem Vorlauf mit 12,84 s konnte sie im Endlauf nicht nochmal steigern. Auch im Weitsprung wurde es mit 4,95 m der 1. Platz. Mit dem Sieg über die 200 m in 27,29 s machte Mirna den Hatrick perfekt.

Drama in der letzten Disziplin

Am 6. Mai 2023 fanden in Erfurt die Landesmeisterschaften im Blockmehrkampf statt. Drei verschiedene Disziplinblöcke mit je fünf Disziplinen (Block Lauf, Block Sprint/Sprung oder Block Wurf) standen zur Auswahl.



(Alle Fotos: Verein)

Die elf Sportlerinnen und Sportler des SV Sömmerda e.V. hatten sich bis auf Mirna Najjar und Mia Tümmler alle für den Block-Lauf entschieden, bestehend aus Hürdensprint, Weitsprung, 100 m, Ballwerfen und dem 2.000/800 m-Lauf.

Mirna startete im Block Sprint/Sprung (Hürdensprint, Weitsprung, 100 m, Hochsprung, Speer) und Mia im Block Wurf (Hürdensprint, Weitsprung, 100 m, Kugel, Diskus).

Pauline Linsel wurde mit 1.991 Punkten Siebente und Selma Jacob mit 1.983 erreichten Punkte Achte in einem großen Starterfeld der w12. Beide gaben im 800 m-Lauf noch einmal alles und lagen auch hier, wie bei allen anderen Disziplinen nahe beieinander und machten einen guten Mehrkampf.

Lucy Mitrenga und Hanna Schröder starteten zusammen eine AK höher im Block Lauf der w13. Lucy wurde Gesamtzwölfte mit 2.041 Punkten und Hanna gute Vierzehnte mit 1.931 Punkten in einem Starterfeld von über 20 Sportlerinnen.

Positiv überrascht haben beide mit dem guten Hürdenlauf, der ihnen im Training noch große Schwierigkeiten bereitete, sowie ihrem Weitsprung und Sprint.

Im Block Wurf ging Mia Tümmler in der w13 mit großen Erwartungen an den Start. Im Kugelstoßen konnten diese aber nicht ganz erfüllt werden. Dass sie mit 8,99 m auf die gleiche Weite wie in ihrem letzten Wettkampf kam, konnte Mia kein Lächeln auf die Lippen malen, denn sie hatte die 10 m-Marke angepeilt.

Den Mehrkampf beendete Mia mit 2.188 Punkten auf einem hervorragenden 2. Platz. Beste Disziplin mit neuer persönlicher Bestleistung war an diesem Tag der Weitsprung mit 4,21 m.

Einziger Junge am Start war Dave Kellner in der m13. Dave, der schon im vorigen Jahr auf dem Podest stand, konnte auch in diesem Jahr ein Wörtchen bei der Medaillenvergabe mitreden. Erst nach dem spannenden 800 m-Lauf, bei dem Dave in neuer PB mit 2:29,33 min als Dritter ins Ziel kam, war der 2. Platz sicher. Hervorragend war neben den 800 m auch der Sprint und der gute Hürdenlauf.

Ausgesprochen traurig war Lina Voigt im Anschluss an ihren Wettkampf und speziell nach dem abschließenden 2.000 m-Lauf. Nach vier Disziplinen lag Lina völlig unerwartet mit solidem Vorsprung von 60 Punkten auf die Konkurrenz der AK w14 auf Platz 1.

Lina konnte endlich verletzungsfrei trainieren und machte an diesem Tag ihren besten Wettkampf seit langem. Speziell über die Hürden in 13,26 s und im Weitsprung mit 4,60 m erarbeitete sie sich ihren Vorsprung. Die abschließenden 2.000 m konnte sie aber wegen gesundheitlichen Problemen nicht zu Ende laufen und blieb ohne Punkte. Mit 1.840 Punkten wurde Lina trotzdem noch Sechste.

Damit landet sie hinter ihren beiden Vereinskameradinnen Collien Hofmann, 1.944 Punkte (Platz 5), und Lotta Gronau, 2.062 Punkte (Platz 4). Nach einem rabenschwarzen Tag über die Hürden machte Collien mit den 2.000 m zum Schluss noch viele Punkte gut. Lotta kämpfte sich durch die 2.000 m durch. Ihr gelangen im Hürdenlauf sichtbare Fortschritte und im Werfen konnte sie beweisen, wo ihre Stärke liegt.



V.l.n.r.: Lea Celine Schleicher, Lina Voigt, Collien Hofmann, Caroline Schröpfer, Lotta Gronau

Mirna Najjar wurde mit 2.314 Punkten im Block Sprint/Sprung der w15 Dritte. Beste Disziplinen waren die Hürden und der 100 m Sprint, allerdings blies der Wind an diesem Tag nicht nur Mirna, sondern der gesamten Konkurrenz eher stramm von vorn ins Gesicht, so dass selten Bestleistungen erzielt wurden.

Die gleichaltrige Caroline Schröpfer (Block Lauf) hatte vor den abschließenden 2.000 m-Lauf das gleiche Kunststück fertiggebracht wie Lina Voigt. Auch sie lag nach vier Disziplinen auf dem ersten Platz. Im Weitsprung blieb sie mit 4,43 m ein ganzes Stück hinter ihren Erwartungen zurück. Dieses Ergebnis drückte sehr auf Caros Stimmung.

Erst mit ihrer Lieblingsdisziplin, den Hürden, hellte diese sich wieder auf. Dazu sammelte sie noch fleißig Punkte im Ballwurf und im Sprint. Mit letzter Kraft lief sie zum Abschluss über die 2.000 m Ziellinie und konnte den 2. Platz mit 2.307 Punkten für sich als Erfolg verbuchen.

Ein Highlight am Ende des Tages war die Mannschaftswertung, bei der die Punkte von fünf Sportlerinnen der AK12+13 und der AK 14+15 zusammengezählt werden. In der AK w14/15 wurden Lotta, Lina, Collien, Mirna und Caroline mit 10.467 Punkten Gesamtzweite. In der AK w12/13 konnten Lina, Selma, Lucy, Hanna und Mia mit 10.104 Punkten den 3. Platz aller Teams erkämpfen.

Jeder ging mit einer Medaille nach Hause, was wirklich sensationell für unseren Verein bei Landesmeisterschaften ist.

Ein großer Dank geht an alle mitgereisten Eltern und Angehörigen sowie auch an die Betreuer für die tolle Unterstützung. Hier wurden nicht nur muskuläre Probleme „behoben“, sondern oft war auch mentale Unterstützung nötig.

Wochenende der Bestleistungen

Mitte Juni fanden die Landesmeisterschaften der Leichtathleten statt. Diesmal fuhr der Verein zwei Tage nach Arnstadt. Der Vor sommer zeigte sich von seiner besten Seite: Es gab reichlich Sonnenschein, aber auch böigen Wind.

Insgesamt waren 17 Vereinsmitglieder angemeldet von der Altersklasse 12 bis zu den Erwachsenen. Mit sehr guten Ergebnissen aus den Vorbereitungswettkämpfen in Schmölln, Ohrdruf und den Landesmeisterschaften im Blockmehrkampf in Erfurt gingen die Sportler/innen hochmotiviert an den Start.

Ein tolles Wochenende hatte Selma Jacob in der w12, da sie gleich mehrfach ihre Bestleistungen verbessern konnte und einmal als Dritte über 800 m ihren Wettkampf krönte. Auch Pauline Linsel hatte sich viel vorgenommen. Zwei sehr gute Ergebnisse waren die Ausbeute. So wurde sie Fünfte über die 800 m in neuer BL.

Den gleichen Platz erreichte sie in der Staffel 4x75 m mit ihren Vereinskolleginnen Selma Jacob, Lucy Mitrenga und Mia Tümmeler. Schlussläuferin Lucy Mitrenga (w13) konnte die Staffel noch auf den ersten Platz des Laufes sprinten. In der Gesamtwertung aller Zeiten wurde es dann der 5. Platz.

Mia Lina Tümmeler (w13), unsere Vielstarterin in den Wurfdisziplinen, setzte ihr Talent in Medaillen um. Mia landete im Kugelstoßen mit 8,92 m, im Diskuswurf mit 22,44 m und im Hammerwurf mit 26,89 m jeweils auf einen hervorragenden 2. Platz. Dazu wurde Mia im Speerwerfen Vierte der Konkurrenz, die sie bis zum letzten Versuch angeführt hatte.

Hanna Schröder, bei der es zuletzt im Training und im Wettkampf immer besser lief, konnte über die Hürden eine neue BL aufstellen. Im Weitsprung muss Hanna das Brett genauer treffen, dann wird die anvisierte Vier-Meter-Marke endlich fallen.

Dave Kellner in der m13 ist eine Wundertüte. Spezialdisziplin sind die 800 m. Bei diesen holte er sich am 2. Tag auch seine Silbermedaille in 2:29,48 min ab. Trotz Gegenwind auf der Zielgeraden zeigte er einem fulminanten Schlusspurt.

Neben diesem erwarteten Ergebnis konnte Dave mit hervorragenden Sprintzeiten beeindrucken. So verbesserte er sich um eine halbe Sekunde über die 75 m auf 10,20 s und über die 60m Hürden auf 10,39 s. In beiden Läufen erreichte er die Endläufe, in denen er sich über Platz 7 und 4 freuen konnte.

Lotta Gronau und Collien Hofmann (w14) konnten beide trotz des mitunter heftigen Gegenwinds in ihren Läufen nahe an die persönlichen Bestleistungen über 80 m Hürden und 100 m heransprinten. Beide waren in der 4x100 m Staffel angemeldet, wobei Lotta als Ersatzläuferin vorgesehen war, falls eine Sportlerin sich verletzt hätte.



V.l.n.r.: Lina Voigt, Mirna Najjar, Collien Hofmann und Caroline Schröpfer

Sicherlich mit einem lachenden und einem weinenden Auge musste sie zuschauen, wie die Staffel der wU16 in der Besetzung Lina Voigt, Mirna Najjar, Caroline Schröpfer und Collien Hofmann in sehr guten 52,27 s den Silberrang erlief.

Lina Voigt (w14) hatte im Vorfeld durch eine neue Bestleistung im Weitsprung von 5,05 m aufhorchen lassen. Mit einer Weite von 4,71 m wurde bei starker Konkurrenz gute Achteplatzierte.

Wie alle unsere Starter/innen schaffte es auch Lina, sich im Sprintbereich stark verbessern. Das ermöglichte sowohl über die 100 m in 13,42 s als auch auf den 80 m Hürden in 13,54 s die Finalteilnahme. Über die Hürden konnte sie trotz Kontakt und leichtem Strauchler die Bronzemedaille gewinnen.

Auch Caroline Schröpfer (w15) wollte über die 80 m Hürden aufs Podest laufen. Die Konkurrenz war an diesem Tag leider zu groß, so dass der undankbare 4. Platz in der Ergebnisliste stand. Trotzdem war es wieder ein solider Lauf. Auch Caroline zeigte sich stark verbessert im Sprint über 100 m, bei dem sie in diesem Jahr sogar den Endlauf erreichte. In 13,39 s wurde sie sehr gute Fünfte.

Mirna Najjar wollte ihren Landesmeistertitel über die 100 m aus dem Vorjahr verteidigen. In zwei engen Rennen, schon im Vorlauf gegen die spätere Siegerin, wurde Mirna knappe Vizemeisterin in 12,85 s. Vielleicht kann sich Mirna bereits zu den Mitteldeutschen Meisterschaften revanchieren.

Am Brett jetzt zielgenauer als im letzten Jahr wurde Mirna in diesem etwas durch den Gegenwind ausgebremst. Mit 4,92 m und dem 3. Platz der Weitsprungkonkurrenz kann sie trotzdem zufrieden sein. Erstmals startete sie im Dreisprung und schaffte auf Anhieb die 10m-Marke. Mit 10,27 m wurde Mirna Zweite und schaffte gleichzeitig die Norm für die Mitteldeutschen Meisterschaften.

Nach dem 100 m Finale der Altersklasse wU20 schaute Lea Celine Schleicher nicht ganz so glücklich auf das Ergebnis. Der 3. Platz sollte sie aber nicht ganz so nachdenklich sein lassen, zumal der Gegenwind bei ihr wieder einen ordentlichen Eindruck hinterließ und Zeit die von 13,29 s relativiert.

Die 400 m konnte Lea bei diesen Verhältnissen mit einem soliden Lauf für sich entscheiden und wurde Landesmeisterin. Dazu holte sie auf der halben Strecke den 200 m in sehr guten 27,37 s nochmal Bronze.

Lena Mickley konnte in der gleichen Altersklasse in den Endläufen über 100 m und 200 m jeweils nahe an ihre Bestleistung heran sprinten. Im Weitsprung wurde Lena Sechste. Sie konnte mit 4,60 m recht nahe an ihre Bestleistung heranspringen.

Elisa Trolli hatte sich für die 3.000 m entschieden, da sie hier auch schon im Vorfeld in Ohrdruf am Start war. Gesundheitlich leicht angeschlagen konnte Elisa trotz großem Kampf bei der Hitze und dem Wind nicht an ihre Zeiten heranlaufen wurde aber immerhin Vierte.

Linus Ebhardt hatte einen eher holprigen Start in den Wettkampf. Über die 100 m war der Endlauf eigentlich sicher eingeplant, aber wegen 2,4 m/s Gegenwind leider knapp verfehlt. Die 400 m erwiesen sich an diesem Tag auch nicht einfacher zu laufen. Hier konnte sich Linus aber ordentlich zur Ziellinie durchkämpfen.

Und in der goldenen Mitte zwischen den beiden Strecken kam dann doch noch die erhoffte Medaille. Unerwartet wurde Linus über die 200 m Landesmeister der mU18 in gigantischer neuer Bestleistung von 23,26 s.

Unsere Männer Wolf-Dietrich Roehr und Ludwig Döring hatten bei den schwierigen Windbedingungen im Stabhochsprung stark zu kämpfen. Am Ende entschieden 10 cm zwischen beiden zu Gunsten von W.-D. Roehr in 3,10 m zwischen Platz eins und zwei. Ludwig Döring sprang mit einer Höhe von 3,00m auf den 2. Platz.

Mit 3x Gold, 7x Silber, 5x Bronze und dazu 5x Platz 4 sowie weiteren Platzierungen unter den Top Ten haben wir uns wirklich her-

vorragend präsentiert. Nach den Coronajahren geht es allmählich wieder in die richtige Richtung.

Das zeigen auch die geschafften Normen für die Mitteldeutschen Meisterschaften der U16 am 1. Juli in Erfurt. Folgende Normen wurden erreicht:

Mirna Najjar: 100 m, Weitsprung und Dreisprung

Caroline Schröpfer: 100 m, 80 m Hürden und Weitsprung

Lina Voigt: 100 m, 80 m Hürden und Weitsprung

Caroline Schröpfer, Collien Hofmann, Lina Voigt, Mirna Najjar und Lotta Gronau: Staffel 4x100 m

Danke an alle Helfer, Kampfrichter, Familienmitglieder und Freunde für die Unterstützung der Sportler/innen.

Marco Wagner

Rennsteig-Staffellauf 2023

Am 17. Juni 2023 stand eines der großen Highlights der Sömmerdaer Läufer an: der längste Staffellauf Deutschlands! Dabei galt es, ca. 170 km von Hörschel bis nach Blankenstein, unterteilt in 10 Etappen, zu bewältigen.

Zur 23. Auflage des Rennsteig-Staffellaufes standen gleich zwei Mixstaffeln des SV Sömmerda am Start. Dies hatte einen besonderen Hintergrund: In diesem Jahr feiert die Abteilung Leichtathletik des SVS ihren 60. Geburtstag und somit auch Mitbegründer Bernd Krannich seine 60-jährige Mitgliedschaft.

Anlässlich dieses Ereignisses sollte es, neben der Spaßstaffel von 2022, eine zweite „Sömmerdaer Kranniche“-Staffel geben. Als „Geburtstagsgeschenk“ sponserte die Firma PaHeDa BAU und Naturheilpraxis Hubert neue Staffelfhirts mit neu entworfenem Kranniche-Logo.

In ähnlicher Besetzung wie im vergangenen Jahr setzte sich die Staffel I aus folgenden Athleten zusammen (in gelaufener Reihenfolge): David Hermann, Daniel Greiner, Jasmin Brehme, Mareike Vanderheyden, Daniel Hirt, Julian Fischer, Patrick Trinks, Johanna Vanderheyden, Luise Vanderheyden und Joleen Liebold.



V.l.n.r. (hinten): Julian Fischer, Luise Vanderheyden, Mareike Vanderheyden, Johanna Vanderheyden, Jasmin Brehme, David Hermann, Patrick Trinks

Bei der Spaßstaffel war der Name definitiv Programm! Wie im letzten Jahr war geplant, dass Daniel Greiner nach seiner gelaufenen Etappe auf sein berühmtes Sömmerdaer Stadtfahrrad springt und seine restlichen acht Staffellokollegen auf dem Rad begleitet. Nachdem Greiner seine Etappe mit der drittbesten Zeit aller Mixstaffeln absolvierte, sprang er auf sein Fahrrad ohne Gangschaltung oder Federung, verziert mit einer kleinen Vereinsfahne und begann wie geplant seine knapp 140 km Tour.

Zu diesem Zeitpunkt lag die Staffel auf dem 7. Platz von insgesamt über 50 Mixstaffeln. Auf Etappe 5 gab es gleich zu Beginn eine Schrecksekunde. Daniel Hirt blieb an einer Wurzel hängen, stürzte dabei und knickte mit seinem Fußgelenk so um, dass es sofort anschwellte. Viele hätten an diesem Punkt das Rennen beendet, insbesondere in Hinblick auf die restlichen 17 km dieser Etappe. Doch Hirt biss die Zähne zusammen und übergab, als Held der ganzen Staffel, am nächsten Wechsellpunkt erfolgreich den Staffelstab.

Auf der sechsten Etappe konnte der zwischenzeitlich verlorene Platz wieder gut gemacht werden, sodass sich die Staffel wieder auf Position 7 befand. Auf der letzten Etappe wurde es noch einmal richtig spannend, da der Vorsprung auf die Achtplatzierte Staffel gerade einmal 4 Minuten betrug. Doch mit einer hervorragenden Leistung der Schlussläuferin Joleen Liebold konnte der 7. Platz mit einer Gesamtzeit von 14:39:41 h über die Ziellinie getragen werden.

Die ambitionierte Staffel, die Sömmerdaer Kranniche 2.0, bestand aus folgenden Athleten: Robin Schade, Samsom Tesfazghi Hayalu, Isabell Donath, Patrizia Roehr, Stefan Hubert, Sabine Reiner, Lena Posniak, Tina Donder, Eric Grüneisen und Measho Gebremeskel. Gleich auf der 2. Etappe war klar, in welche Richtung sich die Leistung der Staffel bewegen soll. Samsom Tesfazghi Hayalu lief die 2. beste Zeit aller Mixstaffeln und brachte seine Staffel vorerst auf den 2. Platz.



V.l.n.r.: Measho Gebremeskel, Stefan Hubert, Sabine Reiner, Samsom Tesfazghi Hayalu, Lena Posniak sowie Robin Schade (hinten)

Auf den folgenden zwei Etappen verlor die Staffel ein paar Platzierungen, welche Stefan Hubert auf der 5. Etappe wieder wettmachte. Er lief die beste Zeit auf seiner Etappe! Ebenfalls eine starke Leistung lieferte seine Frau Sabine Reiner ab, welche die zweitbeste Zeit ihrer Etappe lief (welche überwiegend von Männern gelaufen wird!).

Im weiteren Verlauf verlor die Staffel wieder zwei Plätze, sodass sie sich ab der Etappe 8 auf dem 4. Platz befanden. Diesen hervorragenden Platz verteidigten die Läufer bis ins Ziel mit einer Gesamtzeit von 13:05:03 h.

Mit den Leistungen beider „Sömmerdaer Kranniche“-Staffeln sind nicht nur alle beteiligten Athleten zufrieden, besonders Bernd Krannich ist stolz auf diese tollen Ergebnisse in den Top Ten!

Jasmin Brehme

Herz ist Trumpf

Die Landesauswahl Rollstuhlbasketball Team Sachsen/Thüringen feierte eine gelungene Premiere bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren*innen (DJM)



(Alle Fotos: uliphoto)

Voller Vorfreude fieberte das neugegründete Team Sachsen/Thüringen seit vielen Wochen dem ersten großen Event entgegen. In dieser Spielgemeinschaft kooperieren der Sächsische- und Thüringer Behinderten- und Rehabilitations- Sportverband Hand in Hand, um ihrem Nachwuchs ein optimales Umfeld zur Entfaltung ihres Entwicklungspotenzial zu ermöglichen bzw. viel besser gemeinsame Synergien zu nutzen.

So legten allen voran die beiden Landestrainer Marco Förster (Sachsen) und Andre Bienek (Thüringen) im Eiltempo in einer vertrauensvollen Zusammenarbeit die Grundlagen für die Umsetzung. In gemeinsamen Lehrgängen führte das Trainerteam die Gruppe zusammen und erarbeitete eine erste Spielidee. Hauptinhalt der Trainingsarbeit sind aber die sogenannten „Rollstuhlbasketball-Basics“, die das Grundgerüst der Athleten*innen bilden.

Allerdings gab es kurz vor Turnierbeginn einige Hiobsbotschaften zu verkraften. So fielen unter anderem die beiden Leistungsträger Max Chagger und Benjamin Pfeiffer (beide RB Zwickau) kurzfristig aus. Dazu gesellte sich leider auch krankheitsbedingt Head Coach Marco Förster. Die Floskel „Aus der Not eine Tugend machen“ musste somit von der Auswahl gelebt werden, denn eine Nicht-Teilnahme war keine Option. Über die Stationen Zwickau, Jena und Erfurt machte sich die kleine 10-köpfige Reisegruppe voller Tatendrang auf den Weg zum Austragungsort in die Rollstuhlbasketball Hauptstadt Wetzlar.

Im Turnierverlauf sorgte die Mannschaft für einige Überraschungen, die sich in ihrer Außenseiterrolle sichtlich Wohl fand. In jeder Begegnung setzte Landestrainer Bienek immer wieder kleine Teilziele. Bereits im Eröffnungsspiel erkämpfte man sich gegen den späteren Finalisten Team Hamburg eine knappe Halbzeitführung, musste sich aber im zweiten Durchgang dem Druck der Nordlichter mit 31:15 geschlagen geben.



Die Landesauswahl aus Nordrhein-Westfalen wurde von Beginn an der Favoritenrolle gerecht und unterstrich beim 56:12 ihre Stärken, die auch zum hochverdienten Turniersieg führen sollten.

Zum Abschluss des ersten Turniertages traf das die Equipe, um Kapitän Hendrik Radtke, auf Team Bayern. Nach Halbzeitrückstand gewann die Spielgemeinschaft mit einer erneuten Energieleistung sogar die 2.Halbzeit, was die 28:17 Niederlage jedoch nicht verhinderte.

Am Finaltag folgten die Platzierungsspiele mit dem Aufeinandertreffen der Spielgemeinschaften der Teams Baden-Württemberg/Rheinland-Pfalz und Sachsen/Thüringen. Auch in dieser Begegnung konnten die Debütanten mit einem gewonnenen Viertel einen kleinen Achtungserfolg verbuchen, aber am Ende war man einem starken Gegner mit 36:14 unterlegen.

Damit belegte Team Sachsen/Thüringen beim ersten gemeinsamen Auftritt den 7. Platz. Viel wichtiger ist jedoch die starke Entwicklung des Teams im Turnierverlauf und die Tatsache das alle sprichwörtlich wie die Löwen bis zum Spielende kämpften. Das macht jetzt schon Lust auf die DJM 2024.



Thüringens Landestrainer Andre Bienek zeigte sich sehr zufrieden mit dem Wochenende: „Die DJM war für alle Spieler*innen, die für das Team Sachsen/Thüringen antraten, ein ganz besonderes Ereignis, denn es war ihre erste Teilnahme. Unsere Mannschaft konnte sportlich einige Glanzpunkte setzen und ohne jeglichen Druck ihr Können unter Beweis stellen. Ich bin sehr stolz auf die Art und Weise, wie wir uns präsentierten. Wir haben in jeder Spielminute an unserer absoluten Leistungsgrenze gespielt. Natürlich haben wir auch wichtiges Lehrgeld gezahlt. Doch genau das wird uns als Ansporn dienen, um kontinuierlich weiter an uns zu arbeiten. Zusätzlich hat das Team nicht nur auf dem Spielfeld überzeugt, sondern sich auch als eine funktionierende Einheit großartig entwickelt. Diese positive Dynamik werden wir als solide Basis nutzen, um im kommenden Jahr noch besser abzuschneiden.“

Abschließend möchten wir allen Athleten*innen und Mannschaften ganz herzlich zu den gezeigten Leistungen gratulieren. Es war herzerreißend, Eure Leidenschaft für unseren geliebten Sport erleben zu dürfen. Macht weiter so! Ein besonderes Dankeschön an den RSV Lahn Dill, um das Organisationsteam von Dirk Köhler, zur Ausrichtung. Außerdem bedanken wir uns bei Familie Zeidler und dem besten Busfahrer der Welt, Dieter Weiland, für die großartige Unterstützung.

Für Team Sachsen/Thüringen spielten:

Sportler*innen: Julian Grudnik, Egon Wille, Hendrik Radke, David Noel Knedlik (alle RSB Thuringia Bulls), Eddy Müller, Leonie Hoffmann (beide Jena Caputs), Philipp Zeidler (Rising Tigers Leipzig)
Trainer: Marco Förster (Sachsen), Andre Bienek (Thüringen)

Platzierungen:

1. Nordrhein-Westfalen
2. Hamburg
3. Hessen
4. Niedersachsen
5. B.-Württemberg/Rheinland-Pfalz
6. Bayern
7. Sachsen/Thüringen

RSB Thuringia Bulls e.V.

Paddelspaß mit Sicherheit

Die Mitteldeutschen Meisterschaften im Kanuslalom und die Deutschen Meisterschaften im iSUP Wildwasser auf dem Kanukanal in Sömmerda sind Geschichte. Jetzt kehrt wieder etwas Ruhe ein beim Kanu-Club Sömmerda – Zeit, den Sommer auf dem Fluss zu genießen!

Und das ist auch genau die richtige Zeit, um mit dem Kanufahren anzufangen. Zusätzlich zu den Trainingszeiten für die Jugend startet am 18. Juli 2023 ein Einsteigerkurs für Erwachsene von 17 bis 71 Jahren.



Melde dich an zum Einsteigerkurs Kajak!

wann: 4x Dienstags 18:30 ab 18.07.23
wo: Bootshaus KC Sömmerda, Riedtorstraße 12c, 99610 Sömmerda
Kursgebühr: 89€ incl. Materialausleihe
Anmeldung unter: irinas.kanupost@gmx.de oder 0171-6856845

An vier Terminen jeweils dienstags ab 18.30 Uhr vermitteln Trainer:innen des KCS die wichtigsten Grundlagen, um sicher und stressfrei mit dem Kajak loszuziehen.

Damit alle Teilnehmer:innen die passende Ausrüstung und eine intensive Betreuung bekommen, ist ein Anmeldung erforderlich unter

Telefon: 0171 6856845

E-Mail: irinas.kanupost@gmx.net

Vier Mal Paddeln ist viel zu wenig? Allen, die sich am Kursende dem Kanu-Club Sömmerda anschließen, verrechnen wir die Teilnehmergebühr gleich mit dem ersten Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr.

Also: Bis bald am Bootshaus!

Kanu-Club Sömmerda e.V.

Impressum: Amtsblatt des Landkreises Sömmerda

Herausgeber: Landkreis Sömmerda
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677 20 50-0, Fax: 03677 20 50-21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Landrat

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigermotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlages und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HGB-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb kann für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernommen werden. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten nicht zu einer Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise:
wöchentlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet
Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto u. gesetzl. MwSt) beim Verlag bestellen.